



Nur mal kurz die Kasse retten?

Informationen des
Fachbereiches
Sozialversicherung
Fachgruppe
Krankenversicherung der
Vereinten Dienstleistungs-
gewerkschaft ver.di
V.i.S.d.P. Rolf Behrens
ver.di - Bundesverwaltung
Paula-Thiede-Ufer 10
10179 Berlin

Oktober 2016
Aktuelle
VIACTIV
Information

Am 05.10.2016 fand in Bochum die nächste Runde der Tarifverhandlungen statt.

Unsere Forderung nach einer Rückkehr in die BKK Tarifgemeinschaft wurde abgelehnt. Die schlechte Situation der VIACTIV würde in der TG BKK nicht ausreichend berücksichtigt.

In den Gesprächen zuvor hatte man uns immer mit Arbeitsplatzabbau gedroht. Dieses Mal hörte sich das ganz anders an: Man brauche alle Leute und müsse sogar noch mehr werden, dafür müssten aber alle verzichten.

Wir haben einmal mehr auf intelligentere Lösungen hingewiesen, die aber wieder abgelehnt wurden. Stattdessen dieses Angebot des Vorstandes:

- Einmalzahlung für das Jahr 2016 in Höhe von 250 Euro
- Erhöhung der Entgelte zum 01.01.2017 um 2,5 %
- Erhöhung der Entgelte zum 01.01.2018 um 2,5 %
- Erhöhung der Azubivergütung zum 01.11.2016 um 30 Euro
- Erhöhung der Azubivergütung zum 01.08.2017 um weitere 30 Euro

Was sich auf den ersten Blick gut anhört erweist sich bei genauer Betrachtung als **trojanisches Pferd!**

Denn zusätzlich beinhaltet das Angebot auch Kürzungen:

- Dauerhafte (!) Kürzung der betrieblichen Altersvorsorge zum 01.01.2017 um 1,2 %
- Dauerhafte (!) Kürzung der betrieblichen Altersvorsorge zum 01.01.2018 um weitere 1,1 %
- Kürzung des Weihnachtsgeldes in 2017 und 2018 um 10 %

Wer gegen die dauerhafte Streichung von einmal Erreichtem ist, muss sich jetzt wehren!

Die Tarifkommission der VIACTIV:

Stefan Heinrichs, Stefan Zepanski, Sarah Trienenjost, Christopher Schmidt, Norbert Scholz, Peter Skowronek, Karina Hansen, Christian Tauch, Silke Rosen, Jill Rohnke, Cordula Schmidt, Nicole Dören sowie Bernd Stahl -IG BCE Hauptverwaltung; Dirk Schumann -IG-Metall Hauptverwaltung; Rolf Behrens -ver.di-Bundesverwaltung

- Dauerhafte (!) Kürzung der VL ab 2018 auf 26,60 Euro monatlich.

Wir sehen in diesem Angebot eine verkappte Gegenfinanzierung und eine effektive Lohn-erhöhung nahe der Nullrunde!

Bei genauem Betrachten wird es klar:

	2016	2017	2018
Gehaltserhöhung	+ 250 € Einmalzahlung	+ 2,5 %	+ 2,5 %
Zuschuss zur Altersversorgung		- 1,2 %	- 1,1 %
Weihnachtsgeld		- 10%/12 = -0,83 %	- 10%/12 = - 0,83 %
Vermögenswirksame Leistungen			- 13,40 € = - 0,4 % durchschnittlich
Insgesamt	+ 250 €	+ 0,47 %	+ 0,17 %

Angeboten haben wir eine temporäre Absenkung der betrieblichen Altersversorgung für die Jahre 2017 und 2018. In unseren Augen wäre das eine faire Lösung, der schwierigen Lage der VIACTIV vorübergehend Rechnung zu tragen. In den Augen der Vorstände „reicht das nicht.“ Sie beharren auf einer dauerhaften Kürzung!

Wie geht es weiter?

Wir werden uns beraten und das Ergebnis analysieren. Ganz besonders werden wir eure Meinungen erfragen und möchten von euch wissen, was ihr davon haltet. Ein erstes deutliches Feedback haben wir bereits auf der Mitgliederversammlung am 06.10. in Bochum erhalten. Mit diesem Wissen gehen wir dann am 20.10. und 21.10. zunächst in die interne Klärung. Ob ein Warnstreik noch vor der nächsten Verhandlungsrunde (am 21.11.2016, nur drei Tage nach der Personalversammlung) eine Option ist, werden wir dann klären.

